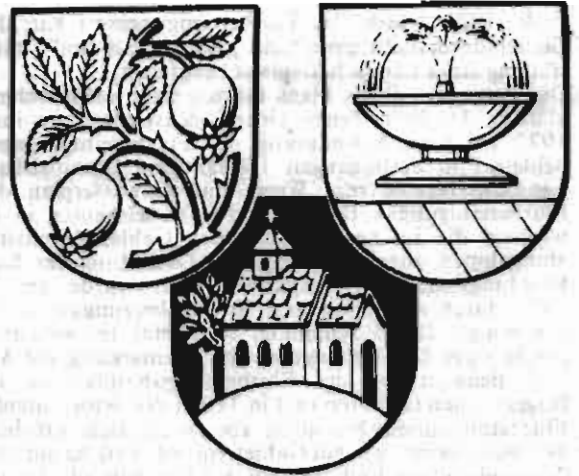


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



3. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Juni 1977

Nr. 25

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat, Sitzung vom 16.6.1977

Bebauungsplan „Jakobsweg“ als Satzung beschlossen

In der Behördenanhörung waren 16 Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Nach dem nun die letzte Stellungnahme vorlag, konnte der Gemeinderat den Bebauungsplan „Jakobsweg“ als Satzung beschließen. Die Genehmigung ist beim Landratsamt beantragt. Der Bebauungsplan „Jakobsweg“ regelt die öffentliche Zufahrt zum Friedhof und die Bebauung eines weiteren Grundstücks mit zwei Gebäuden. Im übrigen ist nur der Bauzustand mit vier Häusern erfasst. Nach Genehmigung des Bebauungsplans muß die Gemeinde den Grund für die Anlegung der Straßenfläche für den Jakobsweg erwerben. Dann beabsichtigt die Gemeinde die Verlegung der Wasserleitungen und der Abwässerkanäle mit Straßentwässerungen. Danach soll die Zufahrt zum Friedhof endgültig ausgebaut werden.

Bebauungspläne „Am Tierstein“ und „Mörikestraße“, Ortsteil Gosbach, sind überarbeitet und werden neu ausgelegt

Die Bebauungsplanentwürfe „Am Tierstein“ und „Mörikestraße“ sind überarbeitet. Gegenüber den früher ausgelegten Fassungen wurde jetzt mit Änderungen vom 13. Juni 1977 grundsätzlich eine Bestandsaufnahme gemacht, in der die Straßen nach dem Ausbauzustand in den vorhandenen Breiten ausgewiesen sind. Damit ist einer großen Zahl von Einsprüchen Rechnung getragen, die sich gegen eine Straßenverbreiterung gewandt hatte. Neu kann eigentlich nur die geplante Erweiterung oberhalb der Straße Am Tierstein bezeichnet werden. Dort sollen durch eine östlich der Alten Steige zu schaffende Erschließungsstraße acht neue Bauplätze entstehen. Zusätzlich wird westlich der Alten Steige noch 1 Bauplatz ausgewiesen. Diese Bebauungsplanentwürfe werden öffentlich ausgelegt. Auf nachstehende Bekanntmachung wird hingewiesen. Durch die Neuplanung i. d. F. vom 13. Juni 1977 und durch die neue Begründung vom 16. Juni 1977 sind frühere Bebauungsplanentwürfe aufgegeben, womit sich auch die Bedenken und Anregungen bei der früheren Auslegung erledigt haben. Falls dies ausnahmsweise nicht der Fall sein sollte, so sind Bedenken und Anregungen erneut innerhalb der Auslegungsfrist vom 11.7.1977 - 11.8.1977 vorzubringen.

Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach wird ausgebaut

Im Zuge der Kreisstraße K 1436 wird die Ortsdurchfahrt in Bad Ditzenbach von der Helfensteinstraße bis Ortsausgang in Richtung Aufhausen ausgebaut. Im Oberdorf ist die Verdolung der Ditz vorgesehen, um ausreichende Straßenbreiten mit Gehwegen zu erhalten. Für die Schaffung der Gehwege muß die Gemeinde aufkommen, erhält dafür aber einen Staatszuschuß von 50 % der Kosten. Die Gemeinde wird durch die Vedewa untersuchen lassen, ob Teilstücke der Wasserversorgung in der Helfensteinstraße neu verlegt werden müssen. Bei den Hydrantenschächten und den abgehenden Hausanschlüssen werden, falls erforderlich, Neuverlegungen durchgeführt.

Die Straßenanlieger sollten überprüfen, ob ihre Hausanschlüsse für Kanalisation und Wasserversorgung in Ordnung sind. Nach dem grundlegenden Ausbau der Straße sollten später keine Straßenaufbrüche mehr erfolgen.

Reststück der Wiesensteiger Straße wird instandgesetzt

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Reststück der Wiesensteiger Straße in Gosbach, das von der letzten Wohnbebauung bis zur Einmündung in die B 466 als Gemeindeverbindungsstraße in der Unterhaltungslast der Gemeinde steht, gründlich instandsetzen zu lassen. Der Auftrag wird der Firma Willy Heim als Anschlußauftrag zu den Straßenbauarbeiten in Gosbach erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung der Bebauungspläne „Am Tierstein“ und „Mörikestraße“, beide Ortsteil Gosbach

- Öffentliche Auslegung der Bebauungsplanentwürfe -
Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 16. Juni 1977 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für die Wohngebiete im Bereich der Hauffstraße, Am Tierstein, Alte Steige und Mörikestraße im Ortsteil Gosbach die Bebauungspläne „Am Tierstein“ und „Mörikestraße“ aufzustellen. Die Entwürfe zu diesen Bebauungsplänen, bestehend aus dem Lageplan „Bebauungsplan Am Tierstein“, gefertigt vom Staatlichen Vermessungsamt Geislingen/Steige am 13. Februar 1976 mit Änderung vom 13. Juni 1977, und aus dem Lageplan „Bebauungsplan Mörikestraße“, gefertigt vom Staatlichen Vermessungsamt Geislingen/Steige am 13. Februar 1976 mit Deckblatt vom 13. Juni 1977, in den Lageplänen jeweils mit Textteil und im Textteil mit den örtlichen Bauvorschriften, sowie die vom Gemeinderat am 16.6.1977 beschlossene Begründung zu beiden Bebauungsplanentwürfen, liegen vom 11. Juli 1977 bis zum 11. August 1977 auf die Dauer eines Monats auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer des Bürgermeisters, während den Dienststunden der Gemeindeverwaltung öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen von jedermann vorgebracht werden.

Bad Ditzenbach, den 23. Juni 1977

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Dürnau
Flurbereinigung Gammelshausen
beide Landkreis Göppingen

Aufklärung der Grundstückseigentümer nach § 5 Abs.1 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG- vom 16.3.1976 (BGBl.I S.546) über die Ausschließung von Flächen aus den Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen und deren gleichzeitige Einbeziehung in die neu anzuordnende Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen.

In den beiden im Jahr 1964 angeordneten Flurbereinigungsverfahren Dürnau und Gammelshausen ist der Flurbereinigungsplan im Jahre 1970 rechtskräftig geworden.

Ende 1971 wurde das Flurbereinigungsamt Kirchheim vom Gemeindeverwaltungsverband „Raum Bad Boll“ mit der Aufstellung eines Landschaftsplans beauftragt.

Die Aussagen dieses Plans führten nach entsprechender Aufklärung der betroffenen Grundstückseigentümer im Oktober 1972 zu einer Erweiterung des Flurbereinigungsgebiets der beiden Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen. Die Landschaftskarte zum Wege- und Gewässerplan der beiden Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen in dem überwiegend im neu beigezogenen Gebiet durchzuführenden Maßnahmen zur Förderung und Gestaltung der Kultur- und Erholungslandschaft dargestellt sind, wurde am 18. August 1972 durch das Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung genehmigt. Die Maßnahmen sind jetzt im wesentlichen abgeschlossen. Die Vermessung und Vermarkung, die Aufstellung und Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans in den 1972 beigezogenen Gebieten und in Teilen der beiden ursprünglichen Flurbereinigungsgebieten ist aber noch nicht erfolgt. Es handelt sich hierbei um ein Gebiet von rd. 110 ha auf Gemarkung Gammelshausen und um ein solches von rd. 150 ha auf Gemarkung Dürnau. Für die übrigen Verfahrensbereiche beider Flurbereinigungen ist die Kataster- und Grundbuchsberichtigung abgeschlossen. Es erscheint sinnvoll, daß für diese Bereiche der Abschluß der Flurbereinigung durch die Schlußfeststellung nach § 149 FlurbG ermöglicht wird. Es ist daher vorgesehen, in den Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen eine Trennung des fertiggestellten Bereichs und des noch zu bearbeitenden Bereichs durch einen Änderungsbeschluß nach § 8 Abs. 2 FlurbG durchzuführen. Dadurch wird die Schlußfeststellung für die abgeschlossenen Bereiche ermöglicht. Die beiden noch zu bearbeitenden Restbereiche sollen zu dem Verfahren mit dem Namen Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen und einer Gesamtfläche von rd. 260 ha vereinigt werden.

Die Ausschließung der Teilgebiete aus den Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen und deren gleichzeitige Einbeziehung in ein neu anzuordnendes Flurbereinigungsverfahren Dürnau/Gammelshausen stellt eine erhebliche Änderung des Flurbereinigungsgebiets dar und erfordert einen entsprechenden Beschluß des Landesamts für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg. Vor diesem Beschluß müssen alle voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise eingehend über die geplante Abtrennung aufgeklärt werden. Dies erfolgt hiermit in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung. Das Flurbereinigungsgebiet der künftigen Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen hat eine Größe von rd. 260 ha und umfaßt die Gewanne Galgenacker (teilw.), Kothschöpfung (teilw.), Reutelen Ziegelwasen, Ziegelhau, alte Hau, Senfrain, mittlere Wasen, Pfingstwasen (teilw.), Ebene (teilw.), Königshau Spitalhau, Osterhülle der Gemarkung Dürnau und Sulz (teilw.), Gehald, Halden, Erlenhau, Steinriegel, Säuhau (teilw.), Buchwald, Galgenbuckel (teilw.) und Pfingstwasen der Gemarkung Gammelshausen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom 24.6.1977 bis 7.7.1977 auf den Rathäusern in Dürnau und Gammelshausen zur Einsichtnahme für die betreffenden Grundstückseigentümer auf.

Die Ausschließung von Teilen aus den Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen und der anschließenden Einbeziehung in das künftige Flurbereinigungsverfahren Dürnau/Gammelshausen bringt keine Erweiterung der bisherigen Flurbereinigungsgebiete. Die bei der schriftlichen Aufklärung im März 1972 gemachten Ausführungen gelten weiter.

Nach Durchführung des Änderungsbeschlusses nach § 8 Abs. 2 FlurbG werden drei selbständige Flurbereinigungsverfahren bestehen. Die Verwaltungsakten, die bisher erlassen wurden, besitzen auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Diese öffentliche Bekanntmachung tritt an Stelle einer mündlichen Aufklärung der durch den vorgesehenen Änderungsbeschluß voraussichtlich betroffenen Teilnehmer in den beiden Flurbereinigungsverfahren Dürnau und Gammelshausen beide Landkreis Göppingen.

Kirchheim u. Teck, den 6. Juni 1977

Flurbereinigungsamt Kirchheim

Schutzimpfung gegen Rinderrippe

Es wird auf einen Artikel im Landwirtschaftlichen Wochenblatt Nr. 23 v. 11. Juni 1977, Seite 1657, aufmerksam gemacht, in dem mitgeteilt wird, daß auch im Jahr 1977 mit Unterstützung der Tierseuchenkasse eine gezielte Schutzimpfung gegen Rinderrippe auf freiwilliger Basis erfolgen soll.

Die Schutzimpfung umfaßt auch wieder zwei Einzelimpfungen, Anfang August bis Mitte Oktober, die im Abstand von 6 Wochen erfolgen müssen.

Von der Tierseuchenkasse ist vorgesehen, den Impfstoff wieder kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Impfgeldgebühr für die Herren Tierärzte würde wieder je Tier 2.- DM pro Impfung betragen.

Der Impfung sollen Jungtiere im Alter von 6 - 12 Monaten unterzogen werden. Insbesondere sollen von der Impfung solche Landwirte Gebrauch machen, bei denen in den vergangenen Jahren vermehrt Rinderrippe-Erkrankungen aufgetreten sind.

Im Landwirtschaftlichen Wochenblatt ist ein Anmeldeformular eingedruckt, mit dem interessierte Landwirte beim Haustierarzt oder dem zuständigen Staatlichen Veterinäramt die Impfung beantragen können.

Erstellung von Kleinbauten und Einfriedigungen im Außenbereich

Das Landratsamt teilt mit:

Die rechtswidrige Erstellung von Kleinbauten (Garten- oder Wochenendhäuser) sowie Einfriedigungen im Außenbereich hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen.

Dies hat das Landratsamt zum Einschreiten veranlaßt.

Vielfach berufen sich die Betroffenen zu ihrer Rechtfertigung auf Auskünfte, die ihnen angeblich auf den Bürgermeisterämtern gegeben wurden. Derartige Auskünfte binden das Landratsamt als zuständige Baurechtsbehörde jedoch nicht.

Um zukünftig jegliche Mißverständnisse zu vermeiden, wird gebeten, die Fragesteller an das Landratsamt zu verweisen oder ihnen zu empfehlen, eine schriftliche Anfrage unter Beifügen eines Lageplans (Maßstab 1 : 500), einer Skizze (Maßstab 1 : 100) des Gebäudes bzw. einer Beschreibung der Einfriedigung an die Baurechtsbehörde zu richten.

gez. Rheinwald
Oberregierungsrat

Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Juli 1977

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Prassek, hält im Monat Juli 1977 folgende Sprechtag:

Dienstag, den 19.7.1977, in Geislingen, Rathaus

Mittwoch, den 20.7.1977, in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108

Mittwoch, den 27.7.1977, in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108

Die Sprechtag in Göppingen und Geislingen werden jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr abgehalten. - Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Fundsache

Auf dem Rathaus in Gosbach wurde ein orangenes Schlüssel-mäppchen mit 1 BKS-Schlüssel abgegeben.

Der Verlierer kann den Gegenstand auf dem Rathaus in Gosbach abholen.

Auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach wurde ein Geldbeutel abgegeben. Der Verlierer kann ihn hier abholen.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Wilhelm Köhler, Mühlstraße 12,
am 25.6. zum 77. Geburtstag

Unfug zum 1. Mai

In der Nacht zum 1. Mai 1977, wurde im Ortsteil Gosbach ein eisernes Gartentor entwendet. - Wer ein solches gesehen hat, möge dies bitte dem Bürgermeisteramt melden.

Ärztlicher Sonntagsdienst

25./26.6.1977 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

25./26.6.1977 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 25. Juni bis zum 2. Juli 1977

Samstag, 25. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Anton Ostberg
und Dieter Ostberg

Sonntag, 26. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse

Heilige Messen im Bad (Sanatorium) jeden Tag um
6.45 - 8.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag, 2. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Pfarrer Müller ist vom 27. Juni bis zum 16. Juli im Urlaub.

Wenn in dieser Zeit ein Priester dringend benötigt wird, dann wende man sich an die Kurseelsorge im Bad. Tel.: 323

Losung für den Urlaub:

„Mische Tun mit Nichtstun
und du wirst nicht verrückt.“

Russisches Sprichwort

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 25. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
Jahrtagsmesse für Hermine Beckert

Sonntag, 26. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse: für Wilhelm u. Anna Dörner

10.00 Uhr Hauptgottesdienst: für Theresia Rink

Der Hauptgottesdienst ist ausnahmsweise
um 10.00 Uhr!

Montag, 27. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Josef Aubele

Dienstag, 28. Juni - Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer-

19.00 Uhr Abendgottesdienst:

für Anton Schwarz (ASV)

Mittwoch, 29. Juni - Fest der Apostel Petrus u. Paulus-

7.30 Uhr hl. Messe für Maria Schick geb. Bosch

Donnerstag, 30. Juni - Hl. Otto, Bischof von Bamberg -

7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Altenburger

14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion
für alte Leute

17.00 Uhr Beichtgelegenheit für alle

Freitag, 1. Juli 1977 - Herz-Jesu-Freitag-

7.30 Uhr hl. Messe mit Litanei und Segen für
Anna Schweizer (ASV)

Opfer für Priesterberufe

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Aufgebot:

Edmund Schweizer von Deggingen (jetzt Gosbach)
mit Heidrun Scheffthaler von Gosbach.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH

Des Menschen Sohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas-Evangelium 19, 10

GOTTESDIENST

Sonntag, 26. Juni - 3. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest -
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann, Deggingen)

Der Kirchen muffel
- vom Sinn und Segen des Kirchgangs -

Am Sonntagmorgen so gegen acht
wenn's Gegenüber sich zur Kirche fertig
macht,
flucht Kirchenmuffel: „Unerhört!
Wie das Gebimmel wieder stört!“ -
Vorbei ist's nun, was ihn betraf,
mit seinem Sonntagmorgenschlaf.



Es steigt der Zorn ihm in's Gesicht,
denn diese Glocken überhört man nicht.
Eisern erinnern sie daran,
daß man zur Kirche kommen kann.
So stören sie auch das Gewissen
im sonst so warmen Ruhekissen.
Doch unser Kirchenmuffel meint,
daß solche Mahnung unrecht scheint:
„Ich kann doch, - wie im Sportverein -,
auch dort passives Mitglied sein;
die kriegen monatlich mein Geld
und ich bleib' weg, wenn's mir gefällt.“

— Doch die Kirche ist kein Verein. Deshalb darf es in ihr
keine passiven Mitglieder geben!

Christus sagt:

„Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich;
und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“ —

Matthäus - Evangelium 12, 30

„Ich will die Kirche nicht betreten.
Man kann ja auch zu Hause beten,
den Rundfunkgottesdienst anhören -
und keiner braucht sich dran zu stören,
wenn ich dabei in meinem Bette
rauch' meine erste Zigarette,
vielleicht auch gleich noch Kaffee trinke
und wieder in die Federn sinke.
Mir ist mein Gottesdienst - privat -
viel lieber, als im Sonntagsstaat.“

— Privatandacht ist kein Gottesdienst.

Denn Christen leben, beten, hören u. singen
und feiern das Heilige Abendmahl in der
Gemeinschaft mit anderen.

Von den ersten Christen heißt es:

„Sie blieben aber beständig in der
Apostel Lehre und in der Gemeinschaft
und im Brotbrechen und im Gebet.“ —

Apostelgeschichte 2, 42

(Fortsetzung folgt)

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und
selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

3. Sonntag nach Trinitatis - 26. Juni

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)

Predigttext: Lukas 19, 1-10

Getauft wird Andreas Raphael,
7345 Deggingen-Reichenbach, im Eichholz 40

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindeförderung bestimmt
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Freitag, 1. Juli

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
im Pfarrhaus

SOMMERFERIEN:

Während der Schulferien finden Bibelabende, Jugendkreise,
Konfirmandenunterricht nicht statt.

Die Kinderkirche findet dagegen wie immer gleichzeitig
mit dem Gottesdienst im Gemeindehaus statt.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Orts-
pfarrers

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzgenbacher Straße 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr
oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache

(07334/294)

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

VERANSTALTUNGEN

Montag, 27. Juni 1977

7.30 - 8.00 Uhr

Morgengymnastik
im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos

Dienstag, 28. Juni

13.40 Uhr

Ausflugsfahrt Blaubeuren - Ulm
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach
Fahrpreis: 11.- DM

Mittwoch, 29. Juni

7.30 - 8.00 Uhr

Morgengymnastik
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker,
Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist
kostenlos.

14.15 Uhr

Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Albhoch-
fläche. Fahrpreis: DM 2,- mit Kurgast-
karte, DM 3.- ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 30. Juni

13.00 Uhr

Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge WMF Geisl.“
Rathaus Ditzzenbach, Fahrpreis: DM 9.-

14.45 Uhr

Mineralbrunnenbesichtigung
Treffpunkt Rathaus Ditzzenbach

Freitag, 1. Juli

7.30 Uhr - 8.00 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos.

14.15 Uhr

Wanderung zum Reußenstein
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Reußen-
stein.
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte
DM 3.- ohne "

Hinweis:

Auf das Kurkonzert am Samstag,
dem 25. Juni 77 möchten wir
noch besonders hinweisen.

Beginn:

19.30 Uhr im Park des Sanatoriums.

Jeder Kurgast bekommt mit seiner Kurgastkarte zwei kosten-
lose Spielrunden auf dem Minigolfplatz.

Musikverein Gosbach



Das 27. Tälesmusikfest, das in der Zeit
vom 10. - 12. Juni 77 in Gosbach stattfand,
verlief auch auf Grund des guten Wetters in
einem schönen, harmonischen Rahmen.
Den örtlichen Vereinen und den vielen,
freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dies-
ses Festes beigetragen haben, möchten wir
an dieser Stelle für ihren selbstlosen Einsatz
recht herzlich danken!

Ebenso danken möchten wir all den Gastgebern, die unsere
Obergermaringer Freunde bei sich aufgenommen haben.

Musikverein Gosbach

Musikkapelle Bad Ditzzenbach



„HERZLICHEN DANK“

für die großzügigen Spenden bei un-
serer Sammlung an Fronleichnam.

Wie Sie sicherlich wissen, wurde die Kapel-
le in letzter Zeit durch eine Großzahl Ju-
gendlicher verstärkt, um die zukünftige
Existenz der Kapelle zu sichern.

Dieses Vorhaben brachte natürlich auch einen großen finanziel-
len Aufwand für Instrumentenbeschaffung, Instrumentenrepara-
turen, Neuanschaffung von Uniformen usw. mit sich.
Durch Ihre Spenden helfen Sie uns entscheidend mit, diese
Probleme zu lösen.

Am kommenden Samstag, 25.6.77, findet im Park des Sanato-
riums ein Kurkonzert statt, zu dem wir recht herzlich einladen.

Beginn: 19.30 Uhr

Sportschützenverein Gosbach e.V. 1960



„WALDFEST“

Am Samstag, dem 25.6. und Sonntag, dem
26.6. veranstaltet der Schützenverein Gos-
bach am Schützenhaus ein Waldfest.
Am Samstagabend ab 20.00 Uhr Tanz,
Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr Frühstücken
mit dem bekannten Alleinunterhalter

„Franz Kindlein“.

Am Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr sorgt die Gosbacher Blas-
musik für Unterhaltung. - Für die Jugend ist wieder der Kletter-
mast mit vielen Kleinigkeiten gefüllt!
Hierzu laden wir alle Einwohner unserer drei Ortsteile recht herz-
lich ein!!!

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Einladung zur Wanderung am kommenden
Sonntag, dem 26. Juni 1977

Wir fahren mit dem Bahnbus nach Wiesen-
steig und wandern von dort zum Reußen-
stein und zur Schertelshöhle und nach
Wiesensteig wieder zurück.

Abfahrt mit dem Bahnbus ist:

10.23 Uhr in Bad Ditzzenbach. Wanderzeit ca. 4 1/2 Stunden
Führung: Wdfr. Ludwig Kistenfeger. - Rucksackvesper bitte
mitnehmen.

Freunde, die gerne wandern, sowie die Kurgäste, sind zu dieser
Wanderung recht herzlich eingeladen!

Voranzeige!!!

Für die am 13./14. August stattfindende Bergfahrt ins Tann-
heimer Tal mit Übernachtung auf der Geislinger Hütte, können
ab sofort Anmeldungen abgegeben werden, bei:

Vertrauensmann Josef Ascher,
Degginger Str. 10 in
7342 Bad Ditzzenbach sowie bei

Wanderwart Alfons Moser,
Sternegasse 2 in 7345 Deggingen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und Anmeldeschluß ist der
10. Juli 1977!

Der Wanderwart

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

Im Monat Juli findet keine Ausschußsitzung statt!

Einladung zur Sommertagung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine

am Sonntag, dem 3. Juli 1977 in Ebersbach
und Ebersbach / Bünzwangen

In Ebersbach-Bünzwangen wurde in den Jahren 1975 und
1976 die Ortsdurchfahrt ausgebaut. Dabei bot sich die Gelegen-
heit, die Vorgärten und das öffentliche Grün im Bereich dieser
Straße neu anzulegen.

Die Bemühungen des Stadtteils in der Dorfverschönerung sollen
bei der diesjährigen Sommertagung den Teilnehmern gezeigt
werden.

Bei der Tagung finden zwei weitere Führungen statt und zwar

- für obstbaulich interessierte Teilnehmer in der Obstanlage
der Stadt Ebersbach
- für naturkundlich interessierte Teilnehmer, Besichtigung
der Bünzwanger Waldseen (Vogelschutzgebiet) mit Wald-
spielplatz u. Naherholungseinrichtungen.

Die Tagung bietet ein reichhaltiges Programm für alle am Obst- u.
Gartenbau interessierte Mitglieder. Es wäre daher zu begrüßen,
wenn sich unsere Vereinsmitglieder recht zahlreich beteiligen
und beim Vorstand anmelden würden.

Einladung zum Vereinsausflug
am Sonntag, dem 10. Juli 1977 zur Bundesgartenschau nach Stuttgart

Busabfahrt in Bad Ditzgenbach um 7.45 Uhr. - Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und alle Gartenfreunde freundliche Einladung. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen nehmen die Herrn W. Köhler, J. Wagner, J. Eisele u. L. Baumann entgegen.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 25.6.77, findet im Gasthaus zum „Lamm“ eine Versammlung statt.
Wir bitten alle Mitglieder um ihr Erscheinen. - Beginn: 20.00 Uhr

gez.: Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Am Sonntag, dem 26.6.77, ist der 28. Kreisfeuerwehrtag in Schlierbach und zugleich 100-Jahr-Feier der dortigen Wehr.
Festzugabmarsch ist um 13.00 Uhr in der Eich-Brunnenstraße.

Unsere Wehr hat die Aufstellungs-Nr. 8. - Wir beteiligen uns in der I. Garnitur am Festzug.

Die Abfahrtszeiten der Löschzüge sind wie folgt:

Auendorf	12.00 Uhr vor dem Gasthaus „Hirsch“
Ditzgenbach	12.00 Uhr vor dem Gasthaus „Lamm“
Gosbach	12.00 Uhr vor dem Gerätehaus.

Der Kreisfeuerwehrtag wird als letzte Übung vor den Ferien gewertet. Ich bitte deshalb um vollzählige Beteiligung.

Der Kommandant

FSV Bad Ditzgenbach

Am Samstag, dem 25.6.77 findet die Hauptversammlung des FSV im Clubheim statt. Beginn: 20.00 Uhr
Die Mitglieder werden gebeten, hierzu recht zahlreich zu erscheinen.

Am Samstag spielt die I. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen Reichenbach i.T. - Beginn: 17.00 Uhr.

Zu dem Vereinsausflug am 6. August nach Wängen im Allgäu bitten wir um baldige Anmeldung!

Die Schiedsrichtergruppe führt vom 15.8. - 10.9. einen Neulingskurs durch. Interessierte Sportler werden gebeten, sich hierzu bei Hagenmaier Willi anzumelden!

In der kommenden Saison meldet der FSV wieder eine C-Jugend an. Alle Jugendlichen, die daran Interesse haben, werden dringend gebeten, am Dienstag um 17.30 Uhr am Sportplatz zu sein. In der Jugend können nur solche Kinder spielen, die nach dem 31.7.1963 geboren sind!!!

Circus International

Zauber der Manege
Familienunternehmen seit 1631
Direktor Otto Weisheit

Notsignale in der Manege

unter diesem Motto gastiert diese Woche am Freitag, 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag um 15.00 Uhr und 20.00 Uhr der traditionelle Familiencircus International in Bad Ditzgenbach beim Golfplatz.

2 Stunden echte alte Circusatmosphäre werden dem Publikum geboten, wie sie kaum ein anderer Circus bieten kann!

Bitte besuchen Sie uns, es lohnt sich!
Ein Spaß für jung und alt!!!

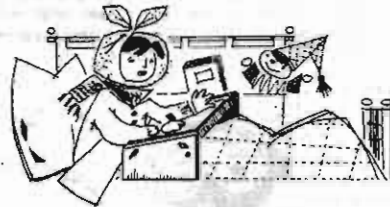
Jeder Urlaub hat seinen Bahnhof.

Wohin Sie auch fahren möchten, in die Berge oder an die See oder in den Wald. Die Bahn fährt Sie hin.

DEUTSCHE BUNDESBahn

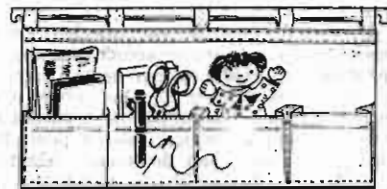
Für große und kleine Patienten

Wenn der Patient - schon wieder halb genesen - noch das Bett hüten muß, dann sucht er nach Beschäftigung. Wir bringen drei Vorschläge, wie er es dabei bequem haben kann.

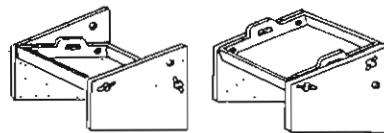


Der Wandbehäng neben dem Bett birgt in seinen Taschen allen Kleinkram wie Bücher, Schreibzeug, Nähzeug, und für die Kinder natürlich die Spielsachen.

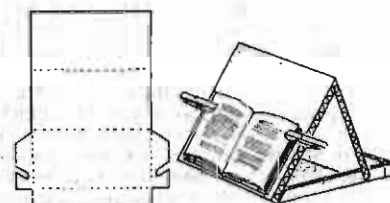
Wir nähen den Behäng aus einfarbigem Leinen und schmücken ihn mit einer Borte. Wir steppen Falt-Taschen auf und an den oberen Rand Schlaufen, durch die eine Holz- oder Metall-Leiste gesteckt wird, an der wir unser Werk aufhängen.



Der Krankentisch besteht aus einem alten Holztablett. Wir sägen aus Sperrholz zwei Stützen. In den Rand des Tablett und in die Stützen bohren wir die Löcher so, daß der entstehende Tisch mit Flügelschrauben gerade oder schräg gestellt werden kann.



Die Lesestütze ist aus kräftiger Wellpappe rasch hergestellt. Wir schneiden sie nach nebenstehendem Muster und falten sie entlang den punktierten Linien. Die Seitenteile werden mit Papierstreifen zusammengeklebt. Die Stütze muß in das Tablett hineinpassen, so daß sie nicht verrutschen kann. Das Buch wird mit Wäscheklammern gehalten.

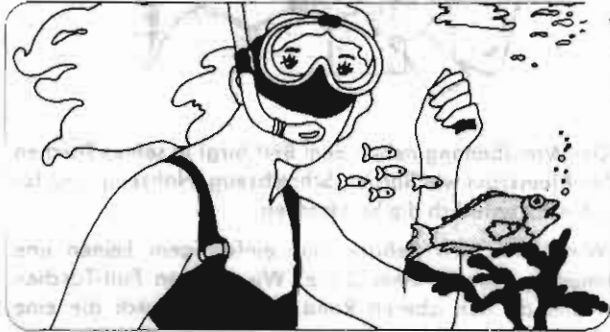


Die Stütze ist auch sehr brauchbar, wenn man im Liegen schreiben will.

Ein Trimm-Spaß: Überall, wo Wasser ist

Spaß an der Sonne

Es geht nichts über Baden an heißen Sommertagen. Stundenlang bewegungslos in der Sonne liegen um braun zu werden, endet aber meist mit einem Sonnenbrand. Trimmer wissen es besser: Gleichmäßig braun wird man, wenn man sich bewegt. Spiele am Strand oder im Wasser oder ein Spaziergang mit Schattenpausen garantieren unbeschwerte Sonnenfreuden.



Phantasievoll schwimmen

Eine längere Strecke in einem Schwimmbecken zurückzulegen wird langweilig. Das „Langstreckenschwimmen“ im See oder im ungefährlichen Fluß eröffnet neue Erlebnisse und Möglichkeiten. Am Ufer entlang zu schwimmen, ist viel abwechslungsreicher, als im Schwimmbad nach jeweils 25 m zu wenden und dabei immer noch den vielen anderen Schwimmern auszuweichen. Schwimmen Sie locker, lässig und atmen Sie tief und gleichmäßig durch. Versuchen Sie, lange im Wasser zu treiben. Wechseln Sie die Schwimmtechnik. Legen Sie sich auf den Rücken und treiben Sie sich nur mit Beinschlag durch das Wasser. Sie dürfen aber auch ein fauler Langstreckenschwimmer sein: Legen Sie sich auf die Luftmatratze und paddeln Sie mit Armen oder Beinen. Gleiten Sie von der Matratze ins Wasser und schieben Sie sie vor sich her. Im See jedesmal woanders hinschwimmen. Sich wohlfühlen auf einem ruhigen Wasserspiegel. Flossen, Tauchmaske und Schnorchel mitnehmen und auf Entdeckungsfahrt gehen. Schauen Sie, was sich unter Wasser tut.

Spaß bei Wasserspielen

Stehen Sie am Sonntag einmal früher auf und gehen Sie morgens schwimmen. Die Bäder sind dann noch leer, die Luft ist noch frischer und sauerstoffhaltiger. So viele Leute sind nie im Wasser, als daß Sie sich nicht eine kleine Spritzschlecht liefern könnten. Schwimmen Sie zügig einige Bahnen, oder legen Sie die Arme ruhig auf den Schwimmreifen und strampeln nur mit den Beinen. Oder umgekehrt: Beine durch den Reifen strecken und nur mit den Armen kräftig durchziehen. Spielen Sie Schlepper für Ihre Kinder. Rennen Sie im flachen Wasser mit anderen um die Wette. Bewundern Sie Ihren Sohn, wenn er auf dem Bauch die Rutsche hinunterschießt oder er Ihnen seinen ersten Kopfsprung vom Startblock zeigt. Nehmen Sie Ihren leichteren Partner auch einmal auf die Schultern, wandern Sie mit ihm durchs Wasser. Tauchen Sie anderen durch die geprüschten Beine und hechten Sie nach zugeworfenen Bällen. Ihre Kinder erleben vielleicht ganz neue Eltern. Sie erleben Eltern, die Spaß mitmachen und aktiv sind.



Mit dem Boot unterwegs

Gönnen Sie den Kindern und sich selbst eine Kahnpartie. Wer spielt nicht gerne Kapitän? Ziehen Sie die Ruder lang durch, verfolgen Sie das Spiel der Wellen. Beim erholsamen Sonntagsspaziergang können Sie auch mal die Gelegenheit wahrnehmen und mit einem Tretboot auf einen See hinausfahren. Mit dem Paddelboot auf einsamen Flüssen wandern, zeigt Ihnen das „Festland“ einmal von der anderen Seite. Sie sehen die Vögel und Tiere am Ufer und im Buschwerk der Flüsse. Und vor allen Dingen, Sie sind fern vom Gestank der Städte und Straßen.



Am Meer

Ein besonderes Erlebnis ist es, die Einsamkeit eines Sandstrandes bei einem kilometerlangen Lauf zu erforschen. Nur das Rauschen des Wassers, das Kreischen der Möwen hören, sehen, wie sich der eigene Fußabdruck langsam mit Wasser füllt und fühlen, wie der Wind an der Kleidung zerrt. - Am Strand Muscheln suchen, besonders geformte Steine. Eine Sandburg bauen, im Sand graben. Dann mit einem Sprint ins Wasser stürzen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, **Wasserski** laufen zu versuchen? Der nächste Seeurlaub gibt Ihnen Gelegenheit. Trimmer sind Genießer. Sport ist für sie keine sture Angelegenheit, sondern eine Sache, die sie was erleben läßt. Baden, Erlebnisse im Wasser, an der Sonne und an der Luft gehören dazu.

Betriebsferien

vom 23.6.1977 bis 9.7.1977 einschließlich

HEINZ BÖLSTLER

LEBENSMITTEL – TEXTILIEN –
HAUSHALTWAREN


HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

Baggerfahrer **Straßenbauer**
Raupenfahrer **Kanalbauer**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Bitte schreiben Sie uns (als Kurzbewerbung) oder rufen Sie einfach an.

 **BAUUNTERNEHMUNG**
7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

MOI

Für die Auszeichnung unserer Schuhe in der Zentrale in Gosbach suchen wir für sofort gewandte

Auszeichnerinnen

Erwünscht ist eine stundenweise Beschäftigung, sowohl vor- als auch nachmittags.

Wir zahlen Ihnen einen leistungsorientierten Lohn. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Herrn Grau Kontakt auf.

Telefon 07335 / 50 81

mayer

Schuhe zu Großeinkaufspreisen

Drackensteiner Straße



EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür am Samstag,
dem 2. Juli 1977 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Für die Einwohner der Gemeinde Bad Ditzingen

Dieses Jahr feiern wir 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Aus diesem Anlaß möchten wir die Angehörigen unserer Mitarbeiter und denen, die eventuell bei uns arbeiten möchten Gelegenheit geben, sich unseren Betrieb genau anzusehen.

Wir laden daher alle aus Neidlingen und den umliegenden Orten, die Interesse haben zu einer Betriebsbesichtigung recht herzlich ein.

Wenn Sie sich alles angesehen haben, erwartet Sie noch ein kleiner Imbiß.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

KURT STOLL KG

MASCHINENFABRIK
7311 NEIDLINGEN/TECK

Das "Asss" unter den Garagen



ist die Raizner-Fertigarage aus hochwertigem Stahlbeton nach dem IBK-Garagen-System. Sie ist formschön, schnell erstellt, preiswert. Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!

raizner fertiggaragen ulm
Vertrieb und Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 07392/2901

PROSPEKT - VERTEILUNG im Mitteilungsblatt
preiswert und zuverlässig !!!

Lehrer sucht im Raum Deggingen/Ditzenbach

3-4 Zimmer-Wohnung

(Haus)

TELEFON 07153 / 5 16 50



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstigste Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße

Suche halbtags für meinen Haushalt eine jüngere,
zuverlässige Frau

ab 1. August 1977.

FRAU DORIS EHMANN - Bad Ditzenbach,
Telefon 51 63

30. JUNI



Bausparfüchse!

**Bis zum 30.6.
zu Schwäbisch Hall:
Da ist Bausparen
Schlauspuren.**

Wenn Sie jetzt - noch im Juni - Bausparer bei uns werden, rückt Ihr Ziel ein ganzes Stück näher. Sie kommen schneller zum eigenen Haus, können früher umbauen, modernisieren. Nutzen Sie diesen Bausparvorteil sofort.

Näheres an unserem

Sondersprechtage

Samstag, 25. Juni 1977 von 9.00 bis 12.00 Uhr
in Zusammenarbeit mit der

VOLKSBANK AUENDORF

im Büro unseres Bezirksleiters
GEORG RÖSCH, Göppinger Straße 31
7342 Auendorf, Tel. 07334 / 52 74.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 28.6.1977
in Bad Ditzenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf
am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach von
16.15 - 16.30 Uhr am Rathaus.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

Für Urlaub und Freizeit

Damen-
pantoletten

echt Leder

nur

16.⁹⁰

Alle Schuhe mit Preisgarantie. Sollten Sie unsere Schuhe irgendwo günstiger bekommen, bezahlen wir Ihnen den Differenzbetrag wieder zurück.

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25